

Handelsname: **BÖRFUGA® Fugenband**  
anschmelzbares Bitumen-Fugenband

Artikel: 33286, 33287, 33288, 33289, 33290

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheit	Wert
Basis	-	-	Polymerbitumen
Farbe	-	-	schwarz
Aschegehalt	DIN 52005	%	40
Erweichungspunkt RuK	DIN EN 1427	°C	≥ +115
Elastische Rückstellung	-	%	16
Kaltbiegeverhalten	DIN 52123	°C	≤ - 8
Abmessungen (± 5 %)	-	mm	30 x 8 35 x 8 40 x 8 30 x 10 40 x 10
Lagerung	- kühl und trocken - 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde - Kartons vor Nässe, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze zu schützen!		

#### Kundeninformation:

##### Produkt:

**BÖRFUGA® Fugenband** ist ein polymervergütetes, bituminöses Fugenband für die flexible Ausbildung und dauerhafte Abdichtung von Anschlüssen und Nähten im Asphaltstraßenbau.

**BÖRFUGA® Fugenband** ist ein hochwertiges, flexibles Fugenband, dass durch seine hohe Eigenklebrigkeit und durch seine guten Haftungseigenschaften auch bei niedrigen Temperaturen besonders leicht zu verarbeiten ist.

Bei Verarbeitungstemperaturen ab 20°C und/oder in Verbindung mit dem **BÖRFUGA® Primer FB** haftet das Fugenband auch ohne Anflämmen sehr gut an den Flankenflächen.

**BÖRFUGA® Fugenband** ist alterungsbeständig und resistent gegenüber wässrigen Lösungen, Salzen und verdünnten Säuren. **BÖRFUGA® Fugenband** wird fremdüberwacht und erfüllt die Anforderungen der TL Fug-Stb 01.

##### Einsatzzweck:

**BÖRFUGA® Fugenband** wird eingesetzt für den Neubau und die Sanierung von Asphaltstraßenoberflächen wie:

- die Längsverbindung von Parallelfahrspuren
- Verbindung mit seitlichen Anschlüssen und Anflückungen
- Verbindung mit Bordsteinen und Schnittgerinnen
- Quer- und Längsanschlüsse Neu an Alt beim Leitungsgrabenbau
- Verbindung zwischen vorhandener und neuer Deckschicht (Kalt-Heiß-Anschlüsse)
- Anschluss an Fahrbahneinbauten wie Kanaldeckel, Schieber- und Hydrantenkappen, Straßeneinläufe

Hinweis: Gemäß ZTV Fug-Stb 01, Pkt. 5.4; darf die Breite des Fugenbandes 10 mm nicht unterschreiten.

#### **GEORG BÖRNER**

Chemisches Werk für Dach- und  
Bautenschutz GmbH & Co. KG

Heinrich-Börner-Straße 31  
D-36251 Bad Hersfeld

Tel. +49 (0)6621 175-0  
Fax +49 (0)6621 175-200

Info@GeorgBoerner.de  
[www.GeorgBoerner.de](http://www.GeorgBoerner.de)

Änderungen vorbehalten. Die angegebenen technischen Werte beziehen sich auf das Datum der Produktion.

## Verarbeitungshinweise:

Alle Untergründe müssen trocken, sauber, frostfrei und frei von trennenden Substanzen sein (z.B. Öle, Fette, Trennmittel). Lose Bestandteile sind zu entfernen, feuchte Flanken sind zu trocknen. Beim Mischguteinbau sollte darauf geachtet werden, dass die Nahtflanken eine gleichmäßige Oberflächenqualität und gute Verdichtung aufweisen. Fahrbahneinbauten sind zu säubern. Vor der Verarbeitung sind die Fugenflanken mit **Primer K** oder **BÖRFUGA® Primer FB** (nach ca. 3-5 Minuten trocken) - vorzubehandeln. Den Voranstrich trocknen lassen und das Fugenband unmittelbar danach anbringen. Die Verwendung eines Voranstriches ist zur Herstellung einer einwandfreien Haftung und Fugenausbildung nach ZTV Fug-Stb 01 vorgeschrieben.

## Verarbeitung durch Anflämmen (heiß):

Dazu **BÖRFUGA® Fugenband** auslegen, Trennpapier entfernen und auf Länge schneiden. Dann die Oberseite des Fugenbandes vorsichtig mit einer Propangasflamme erwärmen bis die Oberfläche klebrig wird. Das erwärmte Fugenband an die Fugenflanke anlegen und mit einem flachen Werkzeug oder per Hand an die Anlagefläche drücken. An den Eckpunkten eines Aufbruches wird das Band stumpf mit einem Spaten oder Schaber abgestoßen.

## Verarbeitung durch Ankleben (kalt):

Bei geeigneten Untergrund- und Umgebungstemperaturen (ab 20 C°) kann durch die hohe Eigenklebrigkeit auf das Anflämmen des Fugenbandes verzichtet werden. Bei niedrigen Temperaturen muss **BÖRFUGA® Primer FB** als Montagehilfe verwendet werden. Durch die spezielle Spraydose mit dem 3-stufigen Überkopfventil werden mühelos alle Fugenflanken für die Anschlüsse im Asphalt-Deckenbau grundiert und gleichzeitig mit einem Klebefilm versehen (siehe technisches Merkblatt). Dadurch kann das **BÖRFUGA® Fugenband** ohne Anflämmen und ohne zusätzliche Werkzeuge an die Anschlussnaht verklebt werden.

**BÖRFUGA® Primer FB** haftet gut auf dem jeweiligen Untergrund, ist schnell trocknend (ca. 3 – 5 Minuten) und hat eine ausgezeichnete Klebkraft für die Montageverklebung von **BÖRFUGA® Fugenband**. Nach dem Ablüften des Haftprimers wird das Band wie oben beschrieben einfach an die Flanke fest angedrückt. Die flexible und nahtlose Verbindung mit dem anschließend einzubringenden Heißasphalt erfolgt durch das Schmelzen des Fugenbandes im Nahtbereich. Erfahrungsgemäß reicht die Temperatur der einzubauenden Asphaltdecke aus, um ein 10 mm breites Band durchgehend auf 120°C zu erwärmen und damit eine sichere Verbindung herzustellen. Das Fugenband muss mit ca. 5 mm Überstand (bei Gussasphalt bündig) über Fahrbahnniveau eingebaut und vor Überfahren durch den Baustellenverkehr geschützt werden. Nach Einbau des Heißmischgutes wird der Überstand des Fugenbandes glatt gewalzt. Dadurch entsteht an der Oberfläche ein „Nietkopf“, der eine zusätzliche Abdichtung und einen sicheren Verschluss der Asphaltkante bietet. Hat der angelieferte Asphalt nicht die notwendige Einbautemperatur kann das Fugenband nicht vollständig schmelzen. Eine sichere Abdichtung der Nahtverbindung ist dann nicht gewährleistet!

## Anmerkung:

Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Die Angaben sind nach dem neusten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anders vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite [www.georgboerner.de](http://www.georgboerner.de) zu informieren.